

Neue Multiplex-PCR für Genitalinfektionen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Moderne Methoden und verbesserte Rahmenbedingungen ermöglichen uns eine Neuausrichtung der mikrobiologischen Diagnostik von Urogenital-Infektionen.

Zu den bakteriellen Krankheitserregern zählen Staphylokokken, Streptokokken, **Gonokokken**, Enterobakterien, **Chlamydien**, Gardnerella vaginalis, Anaerobier der Bacteroides-Gruppe, **Ureaplasmen und Mykoplasmen**. Auch Sprosspilze und Viren können eine Genitalinfektion verursachen. Daneben spielen auch andere Mikroorganismen wie das Geißeltierchen **Trichomonas vaginalis** eine Rolle als Pathogen.

- ▶ Einige dieser Erreger können kulturell nicht angezüchtet werden oder die Kulturergebnisse sind unbefriedigend. Die Multiplex-PCR stellt eine wichtige Ergänzung zur Diagnostik von Urogenitalinfektionen dar. Sie umfasst die folgenden Erreger:

Mycoplasma genitalium, Mycoplasma hominis, Ureaplasma parvum, Ureaplasma urealyticum, Trichomonas vaginalis, Chlamydia trachomatis, Neisseria gonorrhoeae

- ▶ Bei Auftrag „Abstrich (Vulva, Vagina, Cervix, Harnröhre) auf Erreger“ erfolgt klassische Mikrobiologie plus Multiplex-PCR als Ersatz für Ureaplasma- und Mycoplasma-Kultur, und als Ergänzung um Chlamydia trachomatis, Neisseria gonorrhoeae und Trichomonas vaginalis. Dieses Vorgehen verbessert die Qualität und beschleunigt die Untersuchung.
- ▶ Bei Auftrag „Sexuell übertragene Infektionen (STI)“ wird nur die beschriebene (kleine) Multiplex-PCR eingesetzt. Zum Nachweis anderer STI, z.B. durch Viren oder Treponema pallidum, müssen gezielte Untersuchungen zusätzlich angefordert werden, ggf. mit Ergänzung um serologische Parameter.
- ▶ Die Weiterentwicklung des EBM erlaubt es, die PCR als sensitiveres und spezifischeres Verfahren zum direkten Nachweis von urogenitalen Infektionserregern einzusetzen.

Bei Verwendung der Ausnahmekennziffern 32006 + 32004 erfolgt die Abrechnung extrabudgetär.


Dr. med. Frank Oswald
FA Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie


Dr. rer. nat. Arkadius Ilmberger
Diplom-Mikrobiologe